

B 3.5

B Schulkultur- 3 KOOP-Partner

3.5 UNESCO-Cup NRW

Aktuelle Umsetzung

Der UNESCO-Cup an der Käthe-Kollwitz-Schule in Recklinghausen ist ein jährlich stattfindendes Fußballturnier, das speziell für UNESCO-Projektschulen aus ganz Nordrhein-Westfalen (NRW) organisiert wird.

Der erste UNESCO-Cup fand am 5. Oktober 2016 an der Käthe-Kollwitz-Schule statt. Seitdem haben UNESCO-Projektschulen aus NRW die Möglichkeit, mit einer Jungen- und einer Mädchenmannschaft am Turnier teilzunehmen. Das Hauptziel des Wettbewerbs ist es, den begehrten Wanderpokal zu gewinnen, der jährlich neu ausgespielt wird.

Seit 2018 gibt es zudem ein besonderes Turnierformat, bei dem interschulische Teams gebildet werden. In diesen Mannschaften spielen Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen gemeinsam, was den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Schulen fördert.

Der UNESCO-Cup fördert nicht nur den sportlichen Wettbewerb, sondern auch die Werte der UNESCO wie Teamgeist, Fair Play und interkulturellen Austausch.

Bezug zum Schulleitbild und UNESCO-Gedanken

Anlässlich des 75. Jubiläums der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte betonte Rina Alluri, Inhaberin des UNESCO-Lehrstuhls für Friedensforschung an der Universität Innsbruck: "Es ist der Moment zu überlegen, wie wir uns in den nächsten 75 Jahren für Menschenrechte, Frieden, Regierungsführung und Gerechtigkeit einsetzen werden."

In diesem Sinne sehen wir unsere Schulgemeinschaft besonders gefordert, einen Beitrag zu Menschlichkeit, Frieden und Gerechtigkeit zu leisten. Sport bietet dabei einen wertvollen Beitrag zu einer friedlichen Kultur, indem er Teamgeist, Fair Play und gegenseitigen Respekt fördert.

Ein Beispiel für die Bedeutung von Sport in diesem Kontext ist der UNESCO-Cup. Dieses Fußballturnier bringt UNESCO-Projektschulen aus ganz Nordrhein-Westfalen zusammen und fördert durch interschulische Teams den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Schülern. Der Wettbewerb um den Wanderpokal stärkt nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern auch den interkulturellen Dialog und die Solidarität.

Im Sinne des Whole School Approach ist unser Schulprogramm "Miteinander Füreinander - vorleben, erfahren, in die Gesellschaft tragen" dabei handlungsleitend. Dieses Programm füllt die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Generalversammlung der Vereinten Nationen im Schulalltag mit Leben und stärkt somit unsere gemeinsame Verantwortung für eine gerechtere und friedlichere Welt. Der UNESCO-Cup und ähnliche Sportveranstaltungen spielen eine zentrale Rolle dabei, diese Werte praktisch zu erfahren und weiterzutragen.

Kooperationspartner

Der UNESCO-Cup wurde bereits mit unterschiedlichen Kooperationspartnern realisiert, wie zum Beispiel dem BVB-Fanprojekt oder Soccer-Ei, die u.a. auch mit dem DFB zusammenarbeiten. Finanziell unterstützt wird der UNESCO-Cup vom Land NRW.

Ansprechpartner in der Schule

Florian Scheer